

BEBAUUNGSPLAN EPPENDORF 15

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DES BEBAUUNGSPLANES

BAUGRENZE

STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE  
DURCHGÄNGE, DURCHFÄHRTEN

REINE WOHNGEBIETE

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE  
ZWINGEND

STAFFELGESCHOSS ZWINGEND

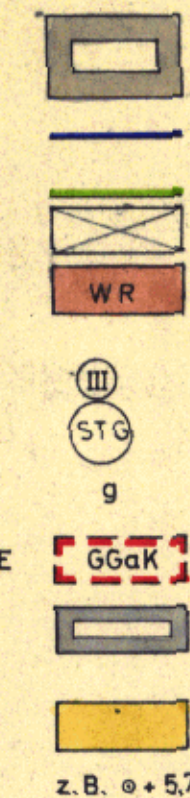
GESCHLOSSENE BAUWEISE

FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN UNTER ERDGLEICHE

UMGRENZUNG DER GRUNDSTÜCKE FÜR  
DIE GGaK BESTIMMT SIND

STRASSENVERKEHRSLÄCHEN

STRASSENHÖHEN IN METERN BEZOGEN AUF NN



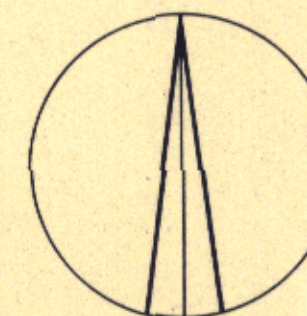
KENNZEICHNUNGEN

VORGESEHENES BODENORDNUNGSGEBIET

VORHANDENE BAUTEN

HINWEIS

MASSGEBEND IST DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG  
IN DER FASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968  
(BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1238).



1:1000

Die Übereinstimmung mit dem  
im Staatsarchiv niedergelegten  
Bebauungsplan wird bescheinigt.

Freie und Hansestadt Hamburg  
Baubehörde  
Landesplanungsamt

Festgestellt durch Verordnung/Gesetz  
Hamburg, den 2.12.69 vom 25. Nov. 1969 (GVBl. S. 223)  
Rammus RW In Kraft getreten am 5. Nov. 1969

**FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
**BEBAUUNGSPLAN**  
 EPPENDORF 15  
 BEZIRK HAMBURG-NORD ORTSTEIL 404

(KBl. 6436 und 6440, B. 30)  
HAMBURG, DEN 12.11.69  
LANDESPLANUNGSAMT  
GEZ. MORGENSTERN  
Erster Baudirektor

**Verordnung**  
über den Bebauungsplan Eppendorf 15  
Vom 25. November 1969

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

§ 1

(1) Der Bebauungsplan Eppendorf 15 für den Geltungsbereich Gaedechensweg - Trummersweg - Heiligwiese - Arnold-Heise-Straße (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 404) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrücke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

§ 2

Für die Ausführung des Bebauungsplans gilt nachstehende Bestimmung:

Das Staffelgeschoss ist ringsum um 2,50 m zurückzusetzen.

Gegeben in der Versammlung des Senats.  
Hamburg, den 25. November 1969.

Freie und Hansestadt Hamburg  
Baubehörde  
Landesplanungsamt  
Hamburg 36, Stadthausbrücke  
Ref. 34 10 09  
**Archiv Nr. 23460**

Feldvergleich vom Febr. 1969  
Kataster- und Vermessungsamt

# HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

## TEIL I

Nr. 45	DONNERSTAG, DEN 4. DEZEMBER	1969
Tag	Inhalt	Seite
25. 11. 1969	Verordnung über den Bebauungsplan Eppendorf 15 .....	223
25. 11. 1969	Verordnung über den Bebauungsplan Rahlstedt 53 .....	224

### Verordnung

#### über den Bebauungsplan Eppendorf 15

Vom 25. November 1969

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

#### § 1

(1) Der Bebauungsplan Eppendorf 15 für den Geltungsbereich Gaedechensweg — Trummersweg — Heilwigstraße — Arnold-Heise-Straße (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 404) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

#### § 2

Für die Ausführung des Bebauungsplans gilt nachstehende Bestimmung:

Das Staffelgeschoß ist ringsum um 2,50 m zurückzusetzen.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 25. November 1969.